

VERTRAG ÜBER DIE INTERNATIONALE ZUSAMMENARBEIT AUF DEM GEBIET DES PATENTWESENS

PCT


INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

REC'D 16 JAN 2006

WIPO

PCT

(Kapitel II des Vertrags über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens)

| | | |
|--|--|--|
| Aktenzeichen des Anmelders oder Anwalts G 028 PCT - /hae | WEITERES VORGEHEN siehe Formblatt PCT/PEA/416 | |
| Internationales Aktenzeichen PCT/EP2004/010456 | Internationales Anmeldedatum (Tag/Monat/Jahr) 17.09.2004 | Prioritätsdatum (Tag/Monat/Jahr) 24.10.2003 |
| Internationale Patentklassifikation (IPK) oder nationale Klassifikation und IPK E04F19/06 | | |
| Anmelder HERM. FRIEDR. KÜNNE GMBH & CO. et al. | | |
| <p>1. Bei diesem Bericht handelt es sich um den internationalen vorläufigen Prüfungsbericht, der von der mit der internationalen vorläufigen Prüfung beauftragten Behörde nach Artikel 35 erstellt wurde und dem Anmelder gemäß Artikel 36 übermittelt wird.</p> <p>2. Dieser BERICHT umfaßt insgesamt 7 Blätter einschließlich dieses Deckblatts.</p> <p>3. Außerdem liegen dem Bericht ANLAGEN bei; diese umfassen</p> <p>a. <input type="checkbox"/> (an den Anmelder und das Internationale Büro gesandt) insgesamt Blätter; dabei handelt es sich um</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter mit der Beschreibung, Ansprüchen und/oder Zeichnungen, die geändert wurden und diesem Bericht zugrunde liegen, und/oder Blätter mit Berichtigungen, denen die Behörde zugestimmt hat (siehe Regel 70.16 und Abschnitt 607 der Verwaltungsvorschriften).</p> <p><input type="checkbox"/> Blätter, die frühere Blätter ersetzen, die aber aus den in Feld Nr. 1, Punkt 4 und im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde eine Änderung enthalten, die über den Offenbarungsgehalt der internationalen Anmeldung in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgeht.</p> <p>b. <input type="checkbox"/> (nur an das Internationale Büro gesandt) insgesamt (bitte Art und Anzahl der/des elektronischen Datenträger(s) angeben), der/die ein Sequenzprotokoll und/oder die dazugehörigen Tabellen enthält/enthalten, nur in computerisierbarer Form, wie im Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll angegeben (siehe Abschnitt 802 der Verwaltungsvorschriften).</p> | | |
| <p>4. Dieser Bericht enthält Angaben zu folgenden Punkten:</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. I Grundlage des Bescheids</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. II Priorität</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. III Keine Erstellung eines Gutachtens über Neuheit, erfinderische Tätigkeit und gewerbliche Anwendbarkeit</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. IV Mangelnde Einheitlichkeit der Erfindung</p> <p><input checked="" type="checkbox"/> Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35(2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VI Bestimmte angeführte Unterlagen</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VII Bestimmte Mängel der internationalen Anmeldung</p> <p><input type="checkbox"/> Feld Nr. VIII Bestimmte Bemerkungen zur internationalen Anmeldung</p> | | |
| Datum der Einreichung des Antrags 23.05.2005 | Datum der Fertigstellung dieses Berichts 17.01.2006 | |
| Name und Postanschrift der mit der internationalen Prüfung beauftragten Behörde  Europäisches Patentamt - P.B. 5818 Patentlaan 2 NL-2280 HV Rijswijk - Pays Bas Tel. +31 70 340 - 2040 Tx: 31 651 epo nl Fax: +31 70 340 - 3016 | Bevollmächtigter Bediensteter Severens, G Tel. +31 70 340- | |



INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/010456

Feld Nr. I Grundlage des Berichts

1. Hinsichtlich der **Sprache** beruht der Bericht auf der internationalen Anmeldung in der Sprache, in der sie eingereicht wurde, sofern unter diesem Punkt nichts anderes angegeben ist.
 - ☐ Der Bericht beruht auf einer Übersetzung aus der Originalsprache in die folgende Sprache, bei der es sich um die Sprache der Übersetzung handelt, die für folgenden Zweck eingereicht worden ist:
 - ☐ internationale Recherche (nach Regeln 12.3 und 23.1 b))
 - ☐ Veröffentlichung der internationalen Anmeldung (nach Regel 12.4)
 - ☐ internationale vorläufige Prüfung (nach Regeln 55.2 und/oder 55.3)
2. Hinsichtlich der **Bestandteile*** der internationalen Anmeldung beruht der Bericht auf *(Ersatzblätter, die dem Anmeldeamt auf eine Aufforderung nach Artikel 14 hin vorgelegt wurden, gelten im Rahmen dieses Berichts als "ursprünglich eingereicht" und sind ihm nicht beigelegt)*:

Beschreibung, Seiten

1-13 In der ursprünglich eingereichten Fassung

Ansprüche, Nr.

1-29 In der ursprünglich eingereichten Fassung

Zeichnungen, Blätter

1/13-13/13 In der ursprünglich eingereichten Fassung

- ☐ einem Sequenzprotokoll und/oder etwaigen dazugehörigen Tabellen - siehe Zusatzfeld betreffend das Sequenzprotokoll
3. ☐ Aufgrund der Änderungen sind folgende Unterlagen fortgefallen:
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):
 4. ☐ Dieser Bericht ist ohne Berücksichtigung (von einigen) der diesem Bericht beigelegten und nachstehend aufgelisteten Änderungen erstellt worden, da diese aus den im Zusatzfeld angegebenen Gründen nach Auffassung der Behörde über den Offenbarungsgehalt in der ursprünglich eingereichten Fassung hinausgehen (Regel 70.2 c)).
 - ☐ Beschreibung: Seite
 - ☐ Ansprüche: Nr.
 - ☐ Zeichnungen: Blatt/Abb.
 - ☐ Sequenzprotokoll (*genaue Angaben*):
 - ☐ etwaige zum Sequenzprotokoll gehörende Tabellen (*genaue Angaben*):

* Wenn Punkt 4 zutrifft, können einige oder alle dieser Blätter mit der Bemerkung "ersetzt" versehen werden.

INTERNATIONALER VORLÄUFIGER BERICHT ÜBER DIE PATENTIERBARKEIT

Internationales Aktenzeichen
PCT/EP2004/010456

Feld Nr. V Begründete Feststellung nach Artikel 35 (2) hinsichtlich der Neuheit, der erfinderischen Tätigkeit und der gewerblichen Anwendbarkeit; Unterlagen und Erklärungen zur Stützung dieser Feststellung

1. Feststellung
- | | |
|--------------------------------|--|
| Neuheit (N) | Ja: Ansprüche 2, 10, 11, 13, 15-17, 20-23, 26-29 |
| | Nein: Ansprüche 1, 3-9, 12, 14, 18, 19, 24, 25 |
| Erfinderische Tätigkeit (IS) | Ja: Ansprüche 26-29 |
| | Nein: Ansprüche 1-25 |
| Gewerbliche Anwendbarkeit (IA) | Ja: Ansprüche 1-29 |
| | Nein: Ansprüche: |

2. Unterlagen und Erklärungen (Regel 70.7):

siehe Beiblatt

Zu Punkt V.

1 Im vorliegenden Bescheid wird auf folgendes Dokument verwiesen:

D1: EP-A-1020590

D2: DE-U-20118942

2.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 1 im Sinne von Artikel 33(2) PCT nicht neu ist. Dokument D1 offenbart (vgl. Abb. 2) eine Fußbodenprofilanordnung, insbesondere zur Überbrückung einer Fuge zwischen aneinander angrenzenden Fußbodenbelägen mit:

- einem Basisprofil (5);
- einem Abdeckprofil (6) mit mindestens einem seitlich abstehenden Abdeckflügel; sowie
- einer Steganordnung (7) als Verbindung zwischen dem Basisprofil und dem Abdeckprofil,
- und mit einer Gelenkanordnung,
- wobei die Gelenkanordnung aus einer an dem Abdeckprofil angeordneten Gelenkpfanne (18) und einem an dem oberen Rand der Schwenkbaren Steganordnung ausgebildeten Gelenkkörper (191) besteht.

Somit wird die Neuheit nach einen der Varianten des Anspruchs 1 vorweggenommen, Artikel 33(2) PCT, wodurch dieser Anspruch nicht gewährbar ist, Artikel 33(1) PCT.

2.2 D2 könnte auch herangezogen werden, um die Neuheit des Anspruchs 1, insbesondere des zweiten Variante des Anspruchs 1, in Frage zu stellen. D2 beschreibt (vgl. Abb.) eine Fußbodenprofilanordnung, insbesondere zur Überbrückung einer Fuge zwischen aneinander angrenzenden Fußbodenbelägen mit:

- einem Basisprofil (1);
- einem Abdeckprofil mit mindestens einem seitlich abstehenden Abdeckflügel; sowie
- einer Steganordnung als Verbindung zwischen dem Basisprofil und dem

- Abdeckprofil,
- und mit einer Gelenkanordnung,
 - wobei die Gelenkanordnung aus einer an dem Basisprofil angeordneten Gelenkpfanne und einem an dem unteren Rand der Schwenkbaren Steganordnung ausgebildeten Gelenkkörper (6) besteht.

Somit wird die Neuheit nach einer zweiten Variante des Anspruchs 1 vorweggenommen, Artikel 33(2) PCT, wodurch dieser Anspruch 1 nicht gewährbar ist, Artikel 33(1) PCT.

- 3.1 Die vorliegende Anmeldung erfüllt nicht die Erfordernisse des Artikels 33(1) PCT, weil der Gegenstand des Anspruchs 2 nicht auf einer erfinderischen Tätigkeit im Sinne von Artikel 33(3) PCT beruht

Dokument D1 offenbart (vgl. Abb. 2) eine Fußbodenprofilanordnung, insbesondere zur Überbrückung einer Fuge zwischen aneinander angrenzenden Fußbodenbelägen mit:

- einem Basisprofil (5);
- einem Abdeckprofil (6) mit mindestens einem seitlich abstehenden Abdeckflügel; sowie
- einer Steganordnung (7) als Verbindung zwischen dem Basisprofil und dem Abdeckprofil,
- und mit einer Gelenkanordnung.

- 3.2 Dokument D1, das als nächstliegender Stand der Technik angesehen wird, offenbart deshalb eine Fußbodenprofilanordnung, von der sich der Gegenstand des Anspruchs 2 dadurch unterscheidet, daß die Merkmale der Gelenkpfanne der Gelenkanordnung und der Gelenkkörper der Gelenkanordnung ausgetauscht sind.

Bei diesem Austausch handelt es sich jedoch nur um eine kinematische Umkehrung, weil es nur eine der zwei Möglichkeiten (z.B. Gelenkpfanne auf dem Abdeckprofil und Gelenkkörper auf der Steganordnung, oder umgekehrt) darstellt, aus denen der Fachmann ohne erfinderisches Zutun den Umständen entsprechend auswählen würde, um die Gelenkanordnung anzuordnen.

- 3.3 Auf ähnliche Weise (siehe Abs. 3.2 oben), würde der Fachmann, ausgehend von einer Fußbodenanordnung nach D2, ohne erfinderisches Zutun zu einer Fußbodenanordnung gemäß der zweiten Variante des Anspruchs 2 gelangen.

- 3.4 Der Gegenstand des Anspruchs 2 beruht daher nicht auf einer erfinderische Tätigkeit (Artikel 33(3) PCT).
- 4.1 Die Ansprüche 3-9, 12, 14, 18, 19, 24 and 25 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf Neuheit erfüllen (Siehe Internationaler Recherchenbericht und Feld Nr. V dieses Bescheides).
- 4.2 Die Ansprüche 10, 11, 13, 15-17, 20-23 enthalten keine Merkmale, die in Kombination mit den Merkmalen irgendeines Anspruchs, auf den sie sich beziehen, die Erfordernisse des PCT in Bezug auf erfinderische Tätigkeit erfüllen.
- 5 Die in den abhängigen Ansprüche 26-29 enthaltene Merkmalskombination ist aus dem vorliegenden Stand der Technik weder bekannt, noch wird sie durch ihn nahegelegt.
6. Der Gegenstand der Ansprüche 1-29 gilt als gewerblich anwendbar, deshalb erfüllen sie die Erfordernisse des Artikels 33(4) PCT.